375. Ausgabe vom 15.05.2018

herausgegeben durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

INHALT

[1. Intro](#)

EHRENAMT/FREIWILLIGENDIENST

[Aufruf an Projektpartner: Deutsch-Französischer Freiwilligendienst Opportunities](#)

GLEICHSTELLUNG/INKLUSION/INTEGRATION/MIGRATION

[Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 27.04.2018](#)

[Sachsen startet Schulungsmaßnahmen für Geflüchtete über 18 Jahre](#)

[Angebote für jugendliche und erwachsene Geflüchtete in der Johannstadt](#)

[Hausaufgabenprojekt der Caritas sucht ehrenamtliche Helfer](#)

[Wohlfahrtsverbände lehnen Pläne für AnKER-Zentren in Sachsen ab](#)

INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT

[Im Sommer Französisch lernen](#)

JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ

[„Revolution Train“: Sicher teuer, absehbar wirkungslos](#)

[DHS Stellungnahme „Cannabis und Jugendschutz“](#)

[Jugendschutz Newsletter Nr. 06/2018 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. erschienen](#)

[Mehr Schutz für Kinder und Jugendliche: EU verschärft Regeln für Videoplattformen](#)

[Empörung wirkt nicht – Was tun gegen Antisemitismus \(und andere Ideologien der Ungleichwertigkeit\)?](#)

[An Lebensrealitäten junger Menschen in digitalen Lebenswelten orientieren](#)

JUGENDARBEIT/JUGENDSOZIALARBEIT

[Afropa in neuem Quartier](#)

[Wohnraumsuche für Geflüchtete](#)

[Broschüre „Außerschulische MINT-Bildung in Sachsen“ des LJBW erschienen](#)

[Analyse: „Außerschulische politische Bildung mit jungen Geflüchteten“](#)

KINDERTAGESBETREUUNG/KINDERSCHUTZ

[Qualität in der Kita - Damit jedes Kind es packt - Die Verleihung des 1. Deutschen Kita-Preises](#)

[Bereitschaftsbetreuung für Kleinkinder gesucht](#)

[Bündnis gegen Schütteltrauma - Anpassbarer Flyer zu Schütteltrauma](#)

[Früher Kita-Besuch beeinflusst Persönlichkeitseigenschaften bis ins Jugendalter](#)

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

[Ankündigungen von Gesetzesvorhaben im Bundesfamilienministerium](#)

[Weltspieltag - Aktueller Aufruf 2018](#)

[Mehr Hilfe für pflegende Kinder und Jugendliche durch Unterstützungsprojekt „Pausentaste“](#)

SCHULE

[Mehr Geld für Ganztagsangebote](#)

[forsa-Schulleitungsumfrage „Gewalt gegen Lehrkräfte“](#)

[Wo gute Ideen Schule machen: Das Deutsche Schulportal](#)

SERVICE

[Förderung / Finanzierung](#)

[Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

[Weiterbildung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Stellenbörse](#)

[Links](#)

[Adressen](#)

[IMPRESSUM](#)

1. Intro

Herzlich Willkommen zur 375. Ausgabe des Dresdner Jugendhilfe - Newsletters.

Viele interessante News, [Termine](#), [Weiterbildungsangebote](#) und [Fördermöglichkeiten](#) haben wir wieder zusammengestellt.

Da in der Newsletter-Redaktion ständig neue Nachrichten und Veranstaltungstermine eingehen und dieser Newsletter einen Redaktionsschluss hat, gibt es natürlich auf den Seiten des Internetportals [JugendInfoService Dresden](#) sowie auf den Seiten und Kanälen in den sozialen Netzwerken [facebook](#), [google+](#), [twitter](#) und [youtube](#) weitere News und Veranstaltungstipps. Einfach mal reinschauen.

Der nächste Newsletter erscheint am Fr. 25.05.2018. Redaktionsschluss ist Mi. 23.05.2018.

[nach oben](#)

EHRENAMT/FREIWILLIGENDIENST

Aufruf an Projektpartner: Deutsch-Französischer Freiwilligendienst Opportunities

DFJW sucht Organisationen, die Jugendliche aus Deutschland vermitteln und/oder Jugendliche aus Frankreich aufnehmen

Der Deutsch-Französische Freiwilligendienst Opportunities für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf geht dieses Jahr in die zweite Runde. Für den kommenden Zyklus 2018/19 soll 10 Jugendlichen aus Frankreich und 10 Jugendlichen aus Deutschland die Möglichkeit geboten werden, an dem Programm teilzunehmen.

Das Programm richtet sich an Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren, die weder studieren, sich in einem Angestellten- oder Ausbildungsverhältnis befinden oder ein Praktikum absolvieren. Der Freiwilligendienst DFFD-O dauert insgesamt sechs Monate (15. Oktober 2018 - 15. März 2019), wovon drei Monate in der Entsendeorganisation im Inland und drei Monate in der Aufnahmeorganisation im Ausland absolviert werden.

Im Rahmen dieses Programmes möchte das DFJW verstärkt mit Partnern zusammenarbeiten und sucht nach Organisationen, die Jugendliche aus Deutschland vermitteln und/oder Jugendliche aus Frankreich für die Dauer von drei Monaten in ihrer Organisation aufnehmen können. Organisationen mit folgenden Schwerpunkten können teilnehmen: internationale Zusammenarbeit, Freiwilligendienst, Jugendarbeit, Gebietskörperschaften, Sozialzentren und Einrichtungen des öffentlichen Rechts.

Die Bewerbungsfrist für interessierte Partnerorganisationen ist der 01. Juni 2018.

Der voraussichtliche Kalender für den Zyklus 2018/19:

- 01. Juni 2018: Bewerbungsfrist für interessierte Partnerorganisationen
- Juni-Juli 2018: Matching der Partnerorganisationen
- Juli-September 2018: Partnerorganisationen rekrutieren die Freiwilligen
- 15. Oktober 2018: Beginn der Inlandsphase, Vorbereitungsseminar
- 15. Januar 2019: Abreise ins Partnerland, Beginn der Auslandsphase
- 12. April 2019: Auswertungsseminar
- 15. April 2019: Ende des Freiwilligendienstes

Weitere Informationen zur Entsendung und Aufnahme eines Freiwilligen sowie zu den allgemeinen und finanziellen Rahmenbedingungen erhalten Sie beim Team Deutsch-Französischer Freiwilligendienst unter Volontariat@ofaj.org.

[nach oben](#)

GLEICHSTELLUNG/INKLUSION/INTEGRATION/MIGRATION

Aktualisierung Übersicht Dresdner Deutschkurse 27.04.2018

Die Übersicht umfasst alle Deutsch-Sprachkursangebote, die aktuell in Dresden starten oder demnächst stattfinden werden und noch offen für weitere Teilnehmer sind.

Sie wird regelmäßig aktualisiert. Gern können Sie diese Übersicht für Ihre Arbeit verwenden oder weiterempfehlen. Anregungen und sonstige Informationen nehmen wir gern unter bildungskoordination-neuzugewanderte@dresden.de entgegen.

Hinweis 1: Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt seit dem 17. April in Dresden zentrale Einstufungstests für die Integrationskurse durch. Das bedeutet, dass angehende KursteilnehmerInnen mit Berechtigungsschein jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des BAMF auf der Nossener Brücke 8-12, 01187 Dresden eingestuft werden können. Bitte senden Sie die Betreffenden dorthin!

Hinweis 2: Inzwischen kommt die Nachfrage nach "Deutsch Beruf", dem neuen Format der Landessprachkurse, in Schwung. Drei Kursträger bieten solche Kurse in den nächsten Wochen an: Donner u. Partner, Comcenter & inlingua. Sie finden alle Informationen dazu in unserer Übersicht (Seite 9).

Hinweis 3: Es gibt folgendes Kursangebot am Abend im Bereich Berufssprachkurse (nach DeuFöV): Inlingua bietet ab dem 15. April einen B1-Abend-Teilzeitkurs an, der nur Dienstags und Donnerstags läuft. Es gibt immer noch freie Plätze! Sie finden alle Informationen dazu in unserer Übersicht (Seite 5).

Die Übersicht ist zum Download abrufbar unter: www.dresden.de/deutschkurse-neuzugewanderte.

[nach oben](#)

Sachsen startet Schulungsmaßnahmen für Geflüchtete über 18 Jahre

Das "Maßnahmen zur Herstellung der Ausbildungsreife von Geflüchteten über 18 Jahren" wird im September 2018 gestartet. Das teilte das SMGI in seinem [Sondernewsletter vom 17.04.2018](#) mit. Ziel sei es, diese Personengruppe für die Aufnahme einer Berufsausbildung vorzubereiten. Die Maßnahme umfasst 18 Monate und wird in Vollzeit durchgeführt. Die Bildungsinhalte der Maßnahme werden mit praktischer Tätigkeit, beispielsweise durch betriebliche Praktika, ergänzt. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss der Maßnahme ein Zertifikat. Im Anschluss soll ein nahtloser Übergang zur Aufnahme einer Ausbildung, einer ausbildungsvorbereitenden Maßnahme oder eines Arbeitsverhältnisses möglich sein.

[nach oben](#)

Angebote für jugendliche und erwachsene Geflüchtete in der Johannstadt

Die Initiative Willkommen in Johannstadt hat eine Übersicht mit Angeboten im Stadtteil und angrenzenden Ortsämtern erstellt. Dazu gehören Nachhilfe, Freizeitaktivitäten und Sportangebote.

- [Angebote für Kinder und Jugendliche](#)

- [Angebote für Erwachsene](#)

[nach oben](#)

Hausaufgabenprojekt der Caritas sucht ehrenamtliche Helfer

Der Jugendmigrationsdienst der Caritas möchte im Wohngebiet Koitschgraben das Projekt „Hausaufgabenhilfe“ starten und sucht dafür ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Für den Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

Wohlfahrtsverbände lehnen Pläne für AnKER-Zentren in Sachsen ab

Gemeinsame Pressemitteilung von Paritätischer Sachsen, Arbeiterwohlfahrt und Diakonie

(Dresden) Paritätischer Sachsen, Arbeiterwohlfahrt und Diakonie fordern die Staatsregierung auf, von den Plänen für sogenannte Ankunfts-, Entscheidungs- und Rückführungszentren (AnKER-Zentren) in Sachsen Abstand zu nehmen. Diese Art der Unterbringung von Geflüchteten sei inhuman und kein Beitrag zur Integration.

([mehr...](#))

[nach oben](#)

INTERNATIONALES/JUGENDMOBILITÄT

Im Sommer Französisch lernen

Vom 15. bis 27. Juli in Frankreich und Deutschland

Im Sommer 2018 organisiert Arbeit und Leben NRW gemeinsam mit Culture et Liberté (Paris) einen deutsch-französischen Tandem-Kurs in Xanten und in Marines, nahe Paris. Jugendliche aus Frankreich und Deutschland verbringen zwei Wochen gemeinsam in beiden Ländern, um Sprache und Kultur des anderen besser kennenzulernen. Sie werden dabei von einem Leitungsteam bestehend aus geschulten, vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) anerkannten Begleitern betreut.

Der Tandem-Aufenthalt beginnt am 15. Juli 2018 und endet am 27. Juli 2018. Die erste Woche findet in Xanten und die zweite Woche in Marines statt.

Die Zielgruppe sind Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren mit Französischkenntnissen des Niveaus B1, B2 oder C1.

Die Teilnahmegebühr beträgt 500 EUR und beinhaltet die Reisekosten vor Ort, die Unterkunft sowie alle Programmkosten, die während des Tandem-Kurses anfallen (Eintritte, Besichtigungen usw.).

Anmeldung und weitere Infos gibt es [hier...](#) .

[nach oben](#)

JUGENDSCHUTZ/MEDIENKOMPETENZ

„Revolution Train“: Sicher teuer, absehbar wirkungslos

Vor allem im süddeutschen Bereich ist seit einiger Zeit ein kommerzielles Projekt aus Tschechien unterwegs. Die aus unbekanntem Gründen als „Revolutionszug“ bezeichnete Bahngarnitur aus Lok und einigen Waggons bietet „Drogenaufklärung“ nach dem brutalistischen Ansatz der 70er Jahre. Das Ganze kostet die Veranstalter eine fünfstelligen Summe pro Tag, wirkt, ob seiner Machart, auf Schülerinnen und Schüler häufig zunächst beeindruckend und, so die Erfahrung aus Jahrzehnten, mittelfristig weder problem- noch konsumsenkend. Teuer gemacht also, vielleicht gut gemeint und mit meist nur einer Folge: Ein Bericht über den Zug und die jeweiligen Veranstalter in der Lokalpresse. Eine fachliche Stellungnahme aus dem Kuratorium der DHS finden Sie [hier...](#) .

[nach oben](#)

DHS Stellungnahme „Cannabis und Jugendschutz“

Internationale politische Entwicklungen und auch die nun schon langwährende nationale Debatte über eine weniger repressive Cannabispolitik bekräftigen die Notwendigkeit einer gesundheits- und gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung mit den Bedingungen des Cannabiskonsums.

Es wird stets betont, welche besondere Bedeutung dem Jugendschutz bei etwaigen Neuregelungen der derzeitigen Rechtslage, aber auch schon unter den gegenwärtigen Bedingungen zukommt. Die besonderen Lebenslagen junger Menschen, erhöhte Risiken des Cannabiskonsums für diese Personengruppe und die gesellschaftliche Verantwortung ihnen gegenüber erfordern differenzierte Förderung, Schutz und Hilfen für junge Menschen durch Cannabispolitik.

Angesichts der herausragenden Bedeutung des Jugendschutz-Aspektes in der Cannabis-Debatte fordert die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen den bestmöglichen Schutz junger Menschen vor Risiken und Schäden hinsichtlich ihrer Gesundheit, psychosozialen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe.

Aktuell hat die DHS dazu ihre Stellungnahme veröffentlicht: Cannabispolitik in Deutschland. Maßnahmen zur Befähigung, zum Schutz und Hilfen für junge Menschen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Jugendschutz Newsletter Nr. 06/2018 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. erschienen

Dieser Newsletter beinhaltet Nachrichten und Rechercheergebnisse der letzten Wochen zu den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung der BAJ wieder. Sie sind Ergebnisse redaktioneller Auswahl, Bearbeitung und Recherche, sie wollen einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen mit Bedeutung für den Kinder- und Jugendschutz geben.

Inhaltsverzeichnis:

- Initiativen aus dem Bundesjugendministerium
- Grüne wollen Tabakwerbung einschränken
- Beliebte Spiele-Apps für Kinder riskant
- Mehr als 130 Anzeigen binnen 70 Tagen
- Europäische Regulierungsbehörden werden für Schutz der Grundwerte im Netz verstärkt zusammenarbeiten
- Ferienjobs: Wissenswertes über das Arbeiten in der schulfreien Zeit
- »Kinder stark machen«-Tour 2018
- Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung
- Handlungsbedarfe für die Arbeit mit jungen Geflüchteten
- USK.online gewinnt Fortnite-Publisher Epic Games als 40. Mitglied

Den vollständigen Newsletter gibt es zum Download unter: www.bag-jugendschutz.de/nwsltmpl/48

[nach oben](#)

Mehr Schutz für Kinder und Jugendliche: EU verschärft Regeln für Videoplattformen

Für Videos auf YouTube und anderen Videoplattformen gelten in Zukunft die gleichen Regeln wie für Produktionen, die im Fernsehen gezeigt werden. Der Kampf gegen Aufstachelung zu Gewalt und Hass wird verschärft, der Schutz von Kindern verbessert. Produktionen aus der EU werden besser gefördert. Gestern (Donnerstag) haben das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission eine vorläufige politische Einigung über die überarbeiteten Vorschriften für audiovisuelle Medien in der EU erzielt.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Empörung wirkt nicht – Was tun gegen Antisemitismus (und andere Ideologien der Ungleichwertigkeit)?

Die jüngsten antisemitischen Vorfälle in Berlin sorgen erneut für Debatten über einen vermeintlich „muslimischen“ Antisemitismus. Für eine wirksame pädagogische Praxis müssen wir aber zunächst darüber nachdenken, wie solche Einstellungen, Ideologien und Verhaltensformen entstehen. Jochen Müller skizziert Handlungsoptionen gegen Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

An Lebensrealitäten junger Menschen in digitalen Lebenswelten orientieren

Auf der Hauptversammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Altenberg haben die Delegierten ein Grundsatzpapier zum Thema Digitalisierung verabschiedet. Zwei Jahre lang hatte eine Arbeitsgemeinschaft das Papier „Teilhabe, Lebenswelt und Digitale Mündigkeit – unsere digitalpolitischen Grundhaltungen“ entwickelt. Der Beschluss drückt die Haltung des BDKJ zu digitalen Lebenswelten junger Menschen aus und zeigt erste Handlungsoptionen für Jugendverbände und Jugendorganisationen auf.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

JUGENDARBEIT/JUGENDSOZIALARBEIT

Afropa in neuem Quartier

Der Verein Afropa e.V., der u.a. für die Flüchtlingssozialarbeit im Dresdner Norden zuständig ist, hat sein neues Quartier in der Königsbrücker Straße 13 bezogen. Die Eröffnung findet am 05.05.2018 um 11 Uhr statt. In den neuen Räumen findet auch das über die Integrativen Maßnahmen geförderte Projekt „Weltclub - interkulturelles Stadtteilzentrum äußere Neustadt“ statt. Der Verein betreibt im Rahmen dieses Projektes ein Tagescafé, das montags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 10 bis 21 Uhr und samstags von 12 bis 16 Uhr seine Pforten öffnet.

[nach oben](#)

Wohnraumsuche für Geflüchtete

Das AZ Conni unterstützt Geflüchtete mit Aufenthaltstitel bei der Wohnungssuche. In Zukunft wolle man sich auch stärker als bisher um die Nachbetreuung der Menschen kümmern, die bereits in eine eigene Wohnung eingezogen sind, teilt der Verein mit.

Die Sprechzeiten für das Projekt sind:

- Dienstag 11 bis 17.00 Uhr
- Mittwoch 11 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag 11 bis 17.00 Uhr

Kontakt: Az Conni, Rudolf-Leonhard-Str 39, 01097 Dresden

Tel. 0351-8045858, E-Mail: kontaktcafe@lists.azconni.de

[nach oben](#)

Broschüre "Außerschulische MINT-Bildung in Sachsen" des LJBW erschienen

Der LJBW vereint seit 25 Jahren als Dach- und Fachverband Akteure der außerschulischen naturwissenschaftlich-technischen Bildung.

Die Broschüre ist so aufgebaut, dass sie auch als Nachschlagewerk für Angebotssuchende wie Eltern, Jugendliche oder Fachkräfte verwendet werden kann. Die Angebote der Mitglieder und des LJBW sind nach Themengebieten übersichtlich strukturiert. Es kann sowohl geografisch als auch interessenspezifisch gesucht und gefunden werden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Analyse: "Außerschulische politische Bildung mit jungen Geflüchteten"

In der neu erschienenen Analyse trägt die Autorin die gesammelten Erkenntnisse in einer Bestandsaufnahme zusammen und benennt vor diesem Hintergrund zentrale Fragen, Themen und Herausforderungen für die praxisorientierte Weiterentwicklung der außerschulischen politischen Jugendbildung.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Qualität in der Kita - Damit jedes Kind es packt - Die Verleihung des 1. Deutschen Kita-Preises.

Mehr als 1.400 Kitas und Lokale Bündnisse haben sich beworben.

Zum ersten Mal haben Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und die Schirmherrin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Elke Büdenbender am 03.05.2018 den Deutschen Kita-Preis verliehen.

Gewinner des 1. Deutschen Kita-Preises als „Kita des Jahres 2018“ ist die Maintaler Kita „Familienzentrum Ludwig-Uhland-Straße“. Als „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ wurde das Quartiersbildungszentrum Blockdiek aus Bremen ausgezeichnet.

Die Erstplatzierten des Deutschen Kita-Preises können sich über ein Preisgeld in Höhe von je 25.000 Euro freuen. Die vier Zweitplatzierten werden mit je 10.000 Euro ausgezeichnet. Die Kinder aus der „Kita des Jahres 2018“ können sich darüber hinaus auf eine Monsterparty des Kinderkanals KIKA von ARD und ZDF freuen.

Die finale Entscheidung wurde durch eine 16-köpfige Jury aus Experten aus der Kita-Praxis, aus der Trägerlandschaft, den Gewerkschaften, den zuständigen Landesministerien, aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft gefällt.

Der Publikumspreis ging an die Kita Reidekäfer aus Halle an der Saale. Er wurde über ein Online-Voting ermittelt, an dem sich rund 50.000 Eltern beteiligten.

Weil von guter Kita-Zeit jedes Kind profitiert, bringt Dr. Franziska Giffey nun das „Gute KiTa-Gesetz“ auf den Weg. Es ist ihr erstes Gesetz als Bundesfamilienministerin. Das „Gute KiTa-Gesetz“ enthält neun verschiedene Instrumente - von der Gebührenbefreiung über den Betreuungsschlüssel bis zur Sprachförderung - die den Ländern Spielraum und die Möglichkeit geben sollen, die für sie passenden Qualitätsmaßnahmen umzusetzen, da wo ein Bedarf besteht.

Der Bund beteiligt sich mit diesem Gesetz erstmals verlässlich und dauerhaft an der Finanzierung von Qualität in der Kindertagesbetreuung und stellt dafür in dieser Legislatur zusätzlich 3,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis auf www.deutscher-kita-preis.de.

[nach oben](#)

Bereitschaftsbetreuung für Kleinkinder gesucht

Wenn Eltern mit der Betreuung und Erziehung ihre Kinder überfordert oder die Kinder von Vernachlässigung oder Gewalt bedroht sind, prüft das Jugendamt intensiv, ob das Kind zu seinem eigenem Schutz in Obhut genommen werden muss. Die familiäre Bereitschaftsbetreuung bietet Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter für die Dauer einer Inobhutnahme ein liebevolles Zuhause. Das Jugendamt sucht Familien, die die Kinder aufnehmen und ihrem Alter entsprechend versorgen. 2017 wurden insgesamt 86 Kinder in der familiären Bereitschaftsbetreuung untergebracht, davon 30 Kinder im ersten Lebensjahr und neun Säuglinge direkt nach der Geburt im Krankenhaus. Zur Zeit sind 16 Kinder in Familien mit Bereitschaftsbetreuung untergebracht und von 17 regulären Plätzen sind aktuell 16 Plätze belegt.

Personen, die als familiäre Bereitschaftsbetreuung im Auftrag des Jugendamtes tätig sein möchten, werden in speziellen Seminaren sorgfältig auf die neue Aufgabe vorbereitet und von zwei Sozialpädagoginnen des Jugendamtes fachlich begleitet und betreut. Die beiden Mitarbeiterinnen sind per E-Mail an Jugendamt-Bereitschaftsbetreuung@dresden.de oder telefonisch unter 0351-4888324 erreichbar.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

BÜNDNIS GEGEN SCHÜTTELTRAUMA - Anpassbarer Flyer zu Schütteltrauma

Kommunale Netzwerke Frühe Hilfen und Mitglieder im „Bündnis gegen Schütteltrauma“ können jetzt das Faltblatt „Ihre Nerven liegen blank?“ für ihre Aufklärungsarbeit anpassen. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen stellt dafür kostenlos eine Indesign-Datei des Flyers zur Verfügung. Auf der letzten Seite des Faltblatts können Netzwerke Frühe Hilfen und Bündnispartner unter „Hier gibt's Hilfe“ regionale Hilfsangebote für Eltern, deren Baby viel schreit, sowie ihr Logo setzen. Interessenten wenden sich bitte an: redaktion@fruehehilfen.de

Neben dem anpassbaren Flyer gibt es weiterhin den Standardflyer „Ihre Nerven liegen blank?“ mit der Bestellnummer 16000535. Er kann kostenlos bestellt werden unter: order@bzga.de

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Früher Kita-Besuch beeinflusst Persönlichkeitseigenschaften bis ins Jugendalter

Die Studie untersucht auf Basis des Nationalen Bildungspanels (NEPS) als eine der ersten für Deutschland längerfristige Auswirkungen eines frühen Kita-Besuchs.

Jugendliche, die Ende der 1990er Jahre ein Jahr früher einen Kita-Platz erhielten als andere, sind in neunter Schulklasse kommunikativer und durchsetzungsfähiger. Auch andere Persönlichkeitseigenschaften, die wichtig für späteren Bildungs- und Arbeitsmarkterfolg sind, werden beeinflusst. Der Zeitpunkt des Kita-Eintritts und damit der Effekt auf die Persönlichkeit hing bei untersuchten Jugendlichen nur von Verfügbarkeit eines Kita-Platzes ab. Zugang zu früher Kinderbetreuung sollte grundsätzlich allen Kindern und ihren Eltern gewährt werden.

(mehr...)

[nach oben](#)

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

Ankündigungen von Gesetzesvorhaben im Bundesfamilienministerium

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) will noch in diesem Jahr ein Gesetz zur **Qualität der Kindertagesstätten und der Kindertagespflege** in die parlamentarische Beratung einbringen. Ziel des Gesetzes sei es, bundesweit gültige Qualitätskriterien für die Kinderbetreuung festzulegen und die Gebühren für Kitas zu senken. Gemeinsam mit den Ländern habe man sich auf verschiedene Instrumente, etwa beim Betreuungsschlüssel, geeinigt, führte die Ministerin aus.

Vorbereitet werden soll in diesem Jahr auch die **Verankerung auf Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter im Achten Buch Sozialgesetzbuch**. Dieses Gesetzesvorhaben werde allerdings noch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, sagte Giffey. In die Ressortabstimmung zwischen den zuständigen Ministerien soll zudem die geplante Erhöhung des Kinderzuschlags gehen. Es sei ein „Fehlalarm“, wenn der Kinderzuschlag gänzlich entfalle, wenn eine Mutter sich entschließe, etwas mehr zu arbeiten und zu verdienen, sagte Giffey. Diese „harte Abbruchkante“ soll durch ein stufenweises Abschmelzen des Kinderzuschlages ersetzt werden, kündigte sie an.

Ministerin Giffey kündigte an, die **sozialen Berufe in Deutschland aufwerten** zu wollen. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsministerium werde man deshalb ein Gesetz auf den Weg bringen, um die Ausbildung, die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung im Pflegebereich zu verbessern. Geplant sei eine kostenfreie Ausbildung beziehungsweise Umschulung zur Pflegekraft.

Die Familienministerin will zudem **verstärkt gegen Mobbing von Kindern und Jugendlichen an Schulen vorgehen**. Mit Beginn des neuen Schuljahres würden deshalb 170 „Anti-Mobbing-Profis“ an die betroffenen Schulen entsandt, um entsprechende Workshops zu veranstalten und zu beraten. Dafür würden in diesem Jahr rund 20 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, sagte Giffey.

Fortgesetzt werden soll auch das **Bundesprogramm „Demokratie leben!“**. Dieses war ursprünglich bis 2019 begrenzt gewesen. Fortgesetzt und ausgebaut werden soll zudem das **Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“**, das Patenschaften zu Flüchtlingen vermittelt und unterstützt. Zukünftig sollen auch prinzipiell benachteiligte Menschen in dieses Programm einbezogen werden.

Giffey kündigte zudem ein **Aktionsprogramm gegen Gewalt gegen Frauen** an. Zu diesem Zweck werde noch in diesem Jahr ein Runder Tisch eingerichtet.

Quelle: [hib – heute im bundestag Nr. 265 vom 25.4.2018](#)

[nach oben](#)

Weltspieltag - Aktueller Aufruf 2018

„Lasst uns draußen spielen!“ ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für den Weltspieltag am 28. Mai 2018.

Damit wollen das Deutsche Kinderhilfswerk und seine Partner/innen im „Bündnis Recht auf Spiel“ darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das Draußenspiel von Kindern verbessert werden müssen. Gleichzeitig ist das Motto ein Aufruf an die Eltern, ihren Kindern den nötigen Freiraum dafür zu geben. Kommunen, Initiativen, Vereine und Bildungseinrichtungen sind aufgerufen, mit einer Aufmerksamkeit erregenden Aktion am Weltspieltag 2018 teilzunehmen.

(mehr...)

[nach oben](#)

Mehr Hilfe für pflegende Kinder und Jugendliche durch Unterstützungsprojekt „Pausentaste“

Wenn Papa an Krebs erkrankt, wenn die kleine Schwester plötzlich einen Rollstuhl braucht und nachts künstlich beatmet werden muss oder wenn die Oma auf einmal nicht mehr für sich selbst sorgen kann - dann übernehmen Kinder und Jugendliche oft Aufgaben, die schon für erwachsene Angehörige sehr belastend sind. Mit der Situation dieser jungen Menschen hatte der Fachtag des Bundesfamilienministeriums „Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung“ in Berlin beschäftigt.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

SCHULE

Mehr Geld für Ganztagsangebote

Für das Schuljahr 2018/2019 erhalten Sachsens Schulen rund 27 Millionen (Mio.) EUR für Ganztagsangebote. Das sind nochmals eine Mio. EUR mehr als im laufenden Schuljahr. Rund 311.000 Schüler werden von Ganztagsangeboten profitieren. In den nächsten Wochen erhalten die 1.300 Schulen einen Zuweisungsbescheid für die Förderung ihrer Ganztagsangebote. Das sind 18 Schulen mehr als im aktuellen Schuljahr. Auch in diesem Jahr ist es das Ziel, dass die Schulen die Bescheide noch vor den Sommerferien erhalten. Damit können die Schulen rechtzeitig und sicher das neue Schuljahr planen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

forsa-Schulleitungsumfrage „Gewalt gegen Lehrkräfte“

Politik muss mit dem Märchen vom Einzelfall aufhören!

"Die ... vorliegenden Fakten beweisen erneut, dass die Kultusministerien mit ihrer Einschätzung, dass ‚[Gewalt gegen Lehrkräfte](#)‘ lediglich Einzelfälle sind, schlicht falsch liegen. In den letzten fünf Jahren gab es an der Hälfte der Schulen direkte psychische Gewalt gegen Lehrkräfte, an einem Fünftel Cybermobbing, an jeder vierten Schule körperliche Gewalt gegen Lehrkräfte. Nach der [Lehrkräftebefragung im November 2016](#) wird mit der aktuellen, bundesweit repräsentativen Schulleitungsbefragung erneut deutlich, wie relevant das Thema ist. Die Ergebnisse sind so eindeutig, wie erschütternd“, kommentiert Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE), die heute veröffentlichten Ergebnisse einer vom VBE in Auftrag gegebenen forsa-Umfrage.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Wo gute Ideen Schule machen: Das Deutsche Schulportal

Seit Anfang Mai hat Schule eine neue Plattform: Das Deutsche Schulportal bietet Wissen, Inspiration und Diskussion rund um die Themen Schulpraxis, Bildungspolitik und Wissenschaft. Dabei profitieren die Nutzer von den erfolgreichen Konzepten der Schulen, die mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet wurden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

SERVICE

Förderung/Finanzierung

Aktuelle Förderinformationen bei eurodesk April/Mai 2018

Eurodesk informiert regelmäßig über aktuelle Förder- und Fortbildungsangebote auf europäischer Ebene. Diesmal mit dabei sind z.B. ein europäischer (Jugend-)Wettbewerb zum Thema Sicherheit im Netz, der Freiwilligendienst kulturweit, ein Kontaktseminar für Mobilitätsprojekte in der beruflichen Bildung, Fördermittel für Kulturinitiativen sowie aktuelle Eurodesk Weiterbildungen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Änderung Antragsfrist Integrative Maßnahmen Teil 1

Das Land Sachsen plant, die Förderfrist für Anträge auf Zuwendung über Teil 1 der Richtlinie Integrative Maßnahmen, die zum 1.1. des folgenden Jahres beginnen sollen, auf den 31.7. vorzuverlegen. Die Förderfrist für Anträge auf Zuwendungen über Teil 1 der Richtlinie für Projekte, die zum 1.5. des gleichen Jahres beginnen sollen, bleibt wie bisher der 31.1. desselben Jahres. Über diesen Sachverhalt informierte Dr. Duncan Cooper vom SMS. Kontakt: duncan.cooper@sms.sachsen.de

[nach oben](#)

Mit der "Stiftung Lesen" Leseclub oder media.lab einrichten

Die Stiftung Lesen ist Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Um die Lesemotivation und die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland zu steigern, werden ab sofort Bündnisse für Bildung in vielen verschiedenen Einrichtungen wie z. B. Jugend- oder Familienzentren, Bibliotheken, Mehrgenerationenhäusern und Ganztagschulen aufgebaut und voraussichtlich bis 2022 von der Stiftung Lesen unterstützt: Leseclubs für 6- bis 12-jährige Kinder – an 465 Standorten und media.labs für 12- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche – an 100 Standorten.

"Kultur macht stark" - Formate der Stiftung Lesen

"In den Leseclubs und media.labs finden fortlaufend Aktionen statt, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden. In den Leseclubs werden gemeinsam Bücher gelesen und die Geschichten z. B. zu Hörspielen und Theaterstücken weiterentwickelt. In den media.labs haben Jugendliche ab Frühjahr 2018 die Möglichkeit, verschiedene Medien auszuprobieren und eigene mediale Produkte zu gestalten – in Film, Bild, Ton und/oder Text. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen können auf ein breites Medienangebot zurückgreifen und werden durch das gruppen- und freizeitorientierte Format zum regelmäßigen Besuch animiert.

Womit unterstützt die Stiftung Lesen die Leseclubs und media.labs?

- Medien: Grund- und Nachausstattungen, die z. B. Bücher, Zeitschriftenabonnements, digitale Medien, Lernspiele und Bastelmaterialien umfassen (sowie bei Bedarf etwas Mobiliar).
- Weiterbildungen und Webinare für ehrenamtliche Betreuer*innen sowie Workshops für Kinder und Jugendliche in den media.labs
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer*innen

Wie lokale Einrichtungen Bündnispartner der Stiftung Lesen werden können, erfahren Sie [hier...](#)

[nach oben](#)

Förderung über "Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur"

Die Stiftung Digitale Chancen ist seit Anfang dieses Jahres Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Mit dem Projekt "Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur" ermöglicht die Stiftung Digitale Chancen sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Es setzt sich aus einem eintägigen digitalen Orientierungsparcours und einem darauf aufbauenden zwei- bis fünftägigen kreativen medienpraktischen Projekt zusammen und soll in Kooperation mit mindestens zwei lokalen Partnern als Bündnis für Bildung stattfinden. Diese Partner können Familien-, Freizeit- oder Jugendeinrichtungen sowie Kultureinrichtungen oder Freiwilligenagenturen sein.

Seit Anfang Mai sind wir mit dem Projekt online und nehmen Interessenbekundungen von interessierten Einrichtungen an. Sie sind eine Einrichtung, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen arbeitet und die Lust hat auf die Arbeit mit digitalen Medien? Dann freuen wir uns über eine Interessenbekundung von Ihnen.

Alle wichtigen Informationen sind unter www.kultur-trifft-digital.de zu finden.

[nach oben](#)

- **NEU** [Aufruf themengebundene Medienkompetenzförderung der SLM die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien \(SLM\)](#)
 - ---> **Grobkonzept bis 22.05.2018**
- [Unterstützung für Schulpartnerschaften mit China](#)

- ---> Anträge bis **06.06.2018**
- [DEICHMANN-Förderpreis 2018](#) für die berufliche und gesellschaftliche Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen geht wieder an den Start
 - ---> **Bewerbungsfrist: 30.06.2018**
- **NEU** [Förderung für Kleinstprojekte 2018](#) für ehrenamtliche Initiativen für geflüchtete Jugendliche
 - ---> **2. Antragsfrist 31.07.2018**
- [Förderung „Ich bin HIER! Willkommen.“](#)
 - ---> Anträge bis **31.08.2018**
- [Förderung der Fortbildung für Lehrkräfte der Integrationskurse „Arbeit mit traumatisierten Geflüchteten“](#)
 - ---> Anträge bis **31.08.2018**
- [Förderprogramm „Zur Bühne“ vom Deutschen Bühnenverein](#)
 - ---> Antragsfrist: **14.10.2018 (Projektstart ab Januar 2019)**
- ["Wir für Sachsen": Ehrenamtsförderung 2018](#)
 - ---> Anträge bis **31.10.2018**
- [Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung "Jugend gegen Extremismus"](#)
 - ---> Anträge bis **01.11.2018**
- [Soziale Begleitung im Integrationskurs](#)
 - ---> Anträge bis **30.11.2018**

[nach oben](#)

Wettbewerbe/Ausschreibungen

- [ADHS-Förderpreis](#) für Projekte zur verbesserten Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 31.05.2018**
- [Bundesweiter Wettbewerb "Besser machen – Unternehmen Upcycling!"](#)
 - ---> **Einsendeschluss: 04.06.2018**
- [Dresdner Integrationspreis 2018](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 08.06.2018**
- [Erlebter Frühling: Raus aus dem Haus, rein in die Natur!](#)
 - ---> **Einsendeschluss: 11.06.2018**
- [Rauskommen! - Auszeichnung für Aktivitäten von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 15.06.2018**
- [Raum für deine Ideen](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 15.06.2018**
- [European Youth Culture Award](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 15.06.2018**
- [Engagement Global: Kommune bewegt Welt](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 29.06.2018**
- **NEU** [100 Beratungsstipendien von startsocial für soziale Initiativen zu vergeben.](#) - Für den bundesweiten

Wettbewerb können sich Organisationen, Projekte und Ideenträger bewerben.

- ---> **Bewerbungsfrist: 01.07.2018**
- **NEU** [Junge Autoren gesucht: "Eine Welt für dich und mich"](#) - Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre sind herzlich eingeladen, mit ihrer Geschichte zum neuen E-Book des Auswärtigen Amtes beizutragen.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 15.07.2018**
- [StartGreen@School Award sucht die nachhaltigsten Schülerfirmen](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 31.07.2018**
- [Schreibwettbewerb FutureJobs für Jugendliche und junge Erwachsene](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 01.08.2018**
- [Der Deutsche Multimediapreis mb21 goes „Zukunftsmusik“](#)
 - ---> **Projekte einreichen bis 06.08.2018**
- [Sächsische Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter 2018“](#) fördert Umsetzung von Konzepten, die sich künstlerisch mit gewandelten Familienbildern in der Gesellschaft auseinandersetzen
 - ---> **Bewerbungsfrist: 31.08.2018**
- [Aktuelle Aufrufe und Ausschreibungen im Programm Erasmus+](#)
 - ---> **Bewerbungsfristen 04.10.2018**

[nach oben](#)

Weiterbildung ([weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender](#)).

- **23.05.2018:** [wirsindspiel - Die Weiterbildung für pädagogisch Tätige in Hort, Kinder- und Jugendhilfe, Schulsozialarbeit und ähnlichen Arbeitsfeldern](#) - in Meißen
- **28.-30.05.2018:** [Fachseminar für Träger und Gruppenleiter*innen im dt.-isr. Jugendaustausch](#) - in Berlin
- **31.05. - 02.06.2018:** [Kostenfreie Qualifizierung zum/zur „Mentor/-in für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt“](#) - in Berlin
- **01.06.-07.12.2018:** [modulare Weiterbildung zur Insoweit erfahrenen Fachkraft \(INSOFA\)](#) - in Dresden
- **NEU 03.+04..06.2018:** [Moderationstechniken und -prozesse für Gruppenarbeit](#) - in Dresden
- **NEU 06.06.2018:** [Qualitätsmanagement – Basiswissen für Führungskräfte](#) - in Dresden
- **NEU 06.06.-18.12.2018:** [Sozialpädagogische Familienhilfe für Einsteiger*innen](#) - in Münster
- **18.06.2018 Anmeldeschluss:** [SHELTER: Kostenloser Onlineweiterbildungskurs zu begleiteten und unbegleiteten geflüchteten Minderjährigen - im Internet](#)
- **20.-22.06.2018:** Workshop: [Das 1x1 der Projektfinanzierung Fördermittel und Online-Fundraising](#) - in Berlin
- **28.+29.06.2018:** Praxisseminar: [„Menschenwürde und Scham – Zum Umgang mit Scham und Beschämung in Schule und Jugendhilfe“](#) - in Berlin
- **NEU 15.-20.07.2018:** cultures interactive Summer School: [Bildungs- und Jugendkulturfestivals für Fachkräfte, Multiplikator*innen, interessierte Menschen aus Jugend\(kultur\)arbeit und politischer Bildung](#) - im Camp am Walchensee (nahe München)
- **NEU 16.08.2018-08.03.2019:** [Praktikanten in der berufspraktische Ausbildung sicher begleiten und anleiten](#) - in Jena
- **22.08.2018:** Sonderseminar im Themenbereich Gesellschaft: [Geschlechterrollen in Religionen und Kulturen mit ihrer Auswirkungen in behördlichen Begegnungen](#) - in Dresden
- **17.+18.09.2018:** [Rechtliche und fachliche Grundlagen für die Arbeit in der Vormundschaft](#) - Fortbildung für

Vormünder und Pfleger/innen - in Fulda

- **27.-29.09.2018:** [Kostenfreie Qualifizierung zum/zur „Mentor/-in für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt“](#) - in Leipzig
- **08.-10.10.2018:** [Szenisches Arbeiten, Systemaufstellungen und mehr: Erweiterung der Methodenkompetenz für die Gruppen- und Einzelarbeit mit Jugendlichen und Heranwachsenden](#) - in Mainz
- **10.-12.10.2018:** [Systemsprenger, schwierigste Jugendliche, hoffnungslose Fälle? Kompetenzen für den Umgang mit besonders herausfordernden Klienten](#) - in Hofgeismar
- **29.-31.10.2018:** [Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe](#) - in Hannover
- **21.-23.11.2018:** [Wie sag ich´s \(m\)einem Richter? Frei sprechen & souverän auftreten als Jugendhilfe im Strafverfahren](#) - in Nürnberg
- **03.-05.12.2018:** [Beteiligung und Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen](#) - Fortbildung für Vormünder und Pfleger/innen - in Dossenheim/Heidelberg

[nach oben](#)

Veranstaltungen - (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- **17.05.2018:** [Sachsenweiter Rainbowflash „Love is your human right“](#) - in Sachsen
- **NEU 18.05.2018:** Workshop: ["Wie kann man Europa vermitteln?"](#) in Dresden-Hellerau
- **23.05.2018:** 2. Veranstaltung aus der Reihe: [Sogenannte 'Systemsprenger' - Erziehbarkeit oder Nichterziehbarkeit als Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe?!](#) Thema: [Kooperationsmodell zur Vermeidung von Geschlossener Unterbringung in der Jugendhilfe Hamburg](#) - in Dresden
- **NEU 24.05.2018:** Fachtag: [Fußball geht immer? - Jungenarbeit mit Fußballfans](#) - in Meißen
- **NEU 25.05.2018:** Fachtag: ["Jeder wie er kann, und alle, wie sie wollen?" - Die Öffnung des Alltags in Krippe, Kita und Hort](#) - in Dresden
- **25.05.2018:** Seminar: [Jeder wie er kann, und alle, wie sie wollen? - Die Öffnung des Alltags in Krippe, Kita und Hort](#) - in Dresden
- **25.+26.05.2018:** Vernetzungstreffen: [MI\(N\)Teinander. Zur Vernetzung der sächsischen MINT-Akteure](#) - in Leipzig
- **01.-03.06.2018:** Seminar: [„Fake News, Shit Storms, Clicktivism - alles schlecht im Web 2.0?“](#) - in Frankfurt/Main
- **02.06.2018:** Fachtag: [Neue Impulse für die Jugendverbandsarbeit](#) - in Leipzig
- **06.06.2018:** Fachtag: [Kinder drogenabhängiger Eltern – Der Umgang mit Alkohol und Crystal aus medizinischer, rechtlicher und pädagogischer Sicht](#) - in Dresden
- **07.+08.06.2018:** Fachtag: [Digitale Jugendbeteiligung](#) - in Dresden
- **07.06.2018:** Seminar: [Einführung in das Thema Schutzkonzept zur Prävention von Missbrauch](#) - in Dresden
- **07.+08.06.2018:** Fachtagung: [Spielwelten? – Lernräume! unter dem Thema: Bewegung](#) - auf der Kulturinsel Einsiedel
- **NEU 08.+09.06.2016:** Seminar: [Antragstellung in der entwicklungspolitischen Arbeit](#) - in Leipzig
- **11.+12.06.2018:** Safe the date: [23. Deutscher Präventionstag](#) - in Dresden
- **13.06.2018:** Fachtagung zu dem aktuellen Buch von Herrn Prof. Dr. Mienert: [Das haben wir doch schon immer so gemacht“?! – Neue pädagogische Ansätze für die Krippe, die Kita und den Hort von HEUTE](#) - in Dresden
- **20.-22.06.2018:** Workshop: [Das 1x1 der Projektfinanzierung - Fördermittel und Online-Fundraising](#) - in Berlin
- **25.-27.06.2018:** Tagung: [Polizei & Sozialarbeit XXII - Parallele Lebenswelten? – Migrantinnen und Migranten](#)

[in Deutschland im Brennpunkt von Polizei und Sozialarbeit?](#) - in Hofgeismar

- **26. 06.2018:** 3. Veranstaltung aus der Reihe: [Sogenannte 'Systemsprenger' - Erziehbarkeit oder Nichterziehbarkeit als Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe?!](#) zum Thema: **Kooperation zwischen Kita und Erziehungshilfen zur Vermeidung von Ausgrenzung?** - in Dresden
- **27.06.2018:** Tag der offenen Tür: [Akut-und offene Therapiestation – Neue Konzepte für Früherkennung und störungsspezifische Therapien](#) - in Dresden
- **01.07.2018:** Ferienauftaktveranstaltung: [Ferienpass 2018](#) - in Dresden
- **NEU 14.08.2018:** Seminar: [Let's talk about it - Sexualpädagogische Arbeit mit jungen Geflüchteten](#) - in Adelsberg bei Chemnitz
- **27.-29.08.2018:** [Sächsisches Streetworktreffen](#) - auf dem Gut Froberg bei Meißen
- **NEU 29.-31.08.2018:** Veranstaltung: [Örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung in der Jugendhilfe](#) - in Berlin
- **06.09.2018:** Fachtag: ["Was tun bei Cybermobbing?"](#) - in Dresden
- **15.09.-06.10.2018:** [Interkulturelle Tage 2018](#) - in Dresden
- **10.-13.09.2018:** [33. Bundesweite Streetworktagung](#) - in Eisenach
- **11.09.2018:** Fachtag: [Geschlecht: entweder drei oder keins. Herausforderungen und Chancen der Neuregelung des Personenstands](#) - in Dresden
- **19.-21.09.2018:** 4. Bundeskongress der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen: ["Flucht nach vorne"](#): - in Bad Kissingen
- **25.+26.09.2018:** Fachtagung: ["Bewegtbildung 2018" - Medienpädagogische und politischer Bildung mit Webvideo im Social Web](#) - in Berlin
- **24.10.2018:** [2. Fachtag: Lebensort Straße](#) - in Dresden
- **31.10.-02.11.2018:** 7. Praktikertagung Jugendstrafvollzug: [Voneinander lernen. Jugendstrafvollzug an der Schnittstelle der Disziplinen](#) - in Berlin
- **08.11.2018:** Fachevent: [Stark im Land-Lebensräume gemeinsam gestalten](#) - in Dresden
- **16.11.2018:** Fachtag: [Dresden Sucht Haltung](#) - in Dresden

[nach oben](#)

Stellenbörse (weitere Stellen finden Sie im [FachkräftePortal](#))

- [staatlich anerkannte Erzieher*innen bzw. Kindheitspädagog*innen](#) für Tätigkeit mit Kindern von 1 - 6 Jahren in Integrationskindertageseinrichtung in Dresden Weißig - Malwina e.V.
 - ---> **Bewerbung bis 18.05.2018**
- [Sozialpädagoge/-in](#) im Kinder- und Jugendnotdienst - Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt
 - ---> **Bewerbung bis 18.05.2018**
- [Co-Teamer/innen](#) auf Honorarbasis für Bildungsseminare des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und Freiwilligen Sozialen Jahres ‚Chance‘ (FSJ ‚Chance‘) - Paritätischer Freiwilligendienst Sachsen gGmbH
 - ---> **Bewerbung bis 18.05.2018**
- **NEU** [staatlich anerkannten Erzieher \(m/w\)](#) für Kindertagesstätte „Kinderoase“ in Crimmitschau - Kinderarche Sachsen e.V.
 - ---> **Bewerbung bis 18.05.2018**
- **NEU** [staatlich anerkannten Erzieher \(m/w\) oder Sozialpädagogen \(m/w\)](#) für Kindertagesstätte „Sterntaler“ in Crimmitschau - Kinderarche Sachsen e.V.
 - ---> **Bewerbung bis 18.05.2018**

- [FLEXIBLE Pädagogische Aushilfen](#) für anonyme Mädchenzuflucht in Dresden - Verbund Sozialpädagogischer Projekte e.V.
 - ---> **Bewerbung bis 23.05.2018**
- [Sozialarbeiter*in](#) für die Projekte: „Schulsozialarbeit an der Oberschule Kreischa“ und „Schulsozialarbeit an der Oberschule Geising“ - Pro Jugend e. V. Dippoldiswalde
 - ---> **Bewerbung bis 25.05.2018**
- **NEU** [Diplom- Heilpädagogen \(m/w\)](#) im Sozialpädiatrischen Zentrum am Städtischen Klinikum Dresden, Standort Neustadt/Trachau
 - ---> **Bewerbung bis 30.05.2018**
- **NEU** [Pädagogische Fachkraft bzw. Medienpädagoge in](#) für das Projekt „Poli-Tour“ - Politischer Jugendring Dresden e. V.
 - ---> **Bewerbung bis 30.05.2018**
- **NEU** [Sozialarbeiter/Sozialpädagoge \(m/w\)](#) für Schulsozialarbeit - Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e. V. (LJBW)
 - ---> **Bewerbung bis 31.05.2018**
- **NEU** [Staatlich anerkannten Erzieher \(m/w\) oder Heil- bzw. Sozialpädagogen \(m/w\)](#) für Integratives Familienwohnen in Radebeul - Kinderarche Sachsen e.V.
 - ---> **Bewerbung bis 31.05.2018**
- **NEU** [ProjektleiterIn](#) für das Projekt des Vereins „Kinderbetreuungsservice Leih-Omas“ - Frauenförderwerk Dresden e.V.
 - ---> **Bewerbung bis 01.06.2018**
- [Erzieher\(in\)en](#) (bis 50 Stellen) im Krippen-/Kindergarten-/Hortbereich in Dresdner kommunalen Kindertageseinrichtungen - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - ---> **Bewerbung bis 30.06.2018**

[nach oben](#)

Links

- [weitere News im Dresdner FachkräftePortal für die Jugendhilfe](#) bis zum nächsten Newsletter
- Websites vom [Dresdner JugendInfoService](#)
- [Newsletter von anderen \(Empfehlungen\)](#)

[nach oben](#)

Adressen

- [Adressdatenbank der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe](#)

[nach oben](#)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt

Redaktionsbüro: Budapeststr. 30 (im JugendBeratungsCenter), 01069 Dresden, Tel.: 0351/ 488 56-71/-72, Fax: 0351- 488 56 83. Erscheint i.d.R. alle zwei bis drei Wochen als Info - mail. Kostenlose Abonnements können per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de bestellt werden.

Redakteure: Matthias Matzanke (M. M.), Heidi Winter (H. W.). Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Hinweis: Das Redaktionsteam ist in seinen eigenen Publikationen um anerkennende Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Meinung: Wie finden Sie unseren Newsletter? Was fehlt Ihnen, was wäre Ihnen wichtig? Möchten Sie gerne als Autor für uns tätig werden? Schreiben Sie uns unter: newsletter@jugendinfoservice.de.

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de aus der Verteilerliste austragen lassen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.

Legende: **NEU** hinzugekommen seit dem letzten Newsletter in den Rubriken "Förderung/Finanzierung", "Wettbewerbe/Ausschreibungen" und "Service".

[nach oben](#)